

Deckblatt zum Antrag für das Anlagezertifikat

Eingangsdatum: _____

(wird durch die Zertifizierungsstelle ausgefüllt)

WPSM-Nr.: _____

(wird durch die Zertifizierungsstelle ausgefüllt)

Objektangaben	
Art des Gebäudes	<input type="checkbox"/> EFH <input type="checkbox"/> MFH <input type="checkbox"/> _____
Strasse, Nr. PLZ, Ort	_____ Kanton: _____
Wurde für oben genanntes Objekt ein Antrag um Einzelfreigabe (EF) bei Andreas Genkinger, FWS eingereicht?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, bitte Nummer und Freigabe-Datum angeben: WPSM-EF _____ Datum _____
EigentümerIn/BauherrIn Name, Vorname	
Adresse, PLZ, Ort	
Telefon / Mobil (bitte zwingend ausfüllen)	
Email (bitte zwingend ausfüllen)	
Antrag der Fördergelder via	<input type="checkbox"/> Kanton <input type="checkbox"/> Myclimate <input type="checkbox"/> Energie Zukunft CH
Angaben zur Installationsfirma	
Installationsfirma	
Adresse, PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail Unternehmung	
Kontaktperson / ProjektbearbeiterIn	
Telefon Direkt / Mobil	
E-Mail Kontaktperson / ProjektbearbeiterIn	

Bitte füllen Sie alle Felder (am Computer) aus und legen Sie dieses Formular als Deckblatt Ihrem Antrag bei.

Wichtig: Eine Wegleitung und Beispiele von ausgefüllten Anträgen stehen Ihnen auf unserer Homepage <https://www.wp-systemmodul.ch/de/page/InstallateurePlaner/Arbeitsunterlagen-und-Formulare-72763> selbstverständlich zur Verfügung.

Beizulegende Dokumente bitte **einseitig** kopieren oder als **eine Datei scannen** und nur mit Büroklammern zusammenhalten (nicht mit Bostitch!). **Bitte verwenden Sie die aktuellsten Formulare jeweils ab unserer Homepage.**

- Bestätigungsformular zHd Förderstelle** mit **Unterschriften BauherrIn und InstallateurIn**
- FWS-Leistungsgarantie**, **komplett visiert, mit Datum und Unterschrift**
- Inbetriebnahme-Protokoll Installateur**, **mit Datum und Unterschrift**
- Inbetriebnahme-Protokoll Hersteller/Lieferant**, **mit Datum und Name Servicetechniker**
- Hydraulikschema** mit **Angabe von Typ WP, Typ und Inhalt von Speicher und Wassererwärmer**
- Einzelfreigabeschreiben**, Bestätigung durch Zertifizierungskommission FWS (sofern benötigt und beantragt)

Bitte legen Sie dem Antrag keine weiteren Dokumente bei.

Besten Dank für Ihre Bemühungen, damit helfen Sie uns einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Wenn der Antrag nicht online erfasst werden soll, ist dieses PDF samt Anhängen (siehe oben) einzuzureichen bei:

Gebäude Technik Atelier

Frau Désirée Stocker

Affolternstrasse 7, 8908 Hedingen

oder per Mail an:

desiree.stocker@g-t-a.ch

Die Bearbeitung des Antrags ist kostenpflichtig!

Der Antrag wird nach Aufnahme an die techn. Prüfstelle weitergeleitet. Sobald die Rechnung, welche in den kommenden zwei Wochen ausgestellt wird, bezahlt ist und der Antrag von der Prüfstelle freigegeben wurde, wird das Zertifikat ausgestellt. Der/die BauherrIn, BesitzerIn erhält das Zertifikat per Post und dem Installateur wird eine PDF Kopie per Mail zugesandt.

Der Prozess ohne ev. Stichprobe dauert ca. 4 bis 8 Wochen.

Trägerschaft



FWS-Leistungsgarantie Wärmepumpen-System-Modul

Die FWS-Leistungsgarantie gilt als erfüllt, wenn alle **benötigten** Punkte **eingehalten** und auf diesem Dokument **einzel**n **angekreuzt** sind und das Formular **datiert** und **rechtsverbindlich unterzeichnet** ist.

Objekt, Adresse, Ort: _____

Wärmepumpenlieferant: _____ Typ: _____

	Erledigt/erfüllt
<p>Neubauten: Erforderliche Heizleistung der Wärmepumpe gemäss SIA 380/1, Norm-Heizlast berechnet mit SIA 384.201. Berücksichtigung Warmwasser gemäss SIA 384/1 (Ziffer 4.3.3.3) und SIA 385/1. Zuschlag für Sperrzeiten. Berechnungen im Anlageordner abgelegt.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Sanierungen: Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser aufgrund der Historie (durchschnittlicher Öl-, Gas-, Holz- oder elektrischer Verbrauch) mittels Datenerfassungsdokument aufgenommen und erforderliche Heizleistung für Heizung und Warmwasser mit FWS-Berechnungstool berechnet. Ein allfälliger Zuschlag für Sperrzeiten ist berücksichtigt. Datenerfassungsblatt und Berechnungsdokument im Anlageordner abgelegt.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Die Erdwärmesonden wurden nach SIA 384/6 dimensioniert und ausgeführt. Die Erdwärmesondenbohrungen wurden durch eine Bohrfirma mit dem FWS-Gütesiegel ausgeführt. Das Erdwärmesonden-Berechnungsdokument und das Bohrprofil der Bohrfirma sind im Anlageordner abgelegt. Die Vorgaben des System-Modul-Pflichtenheftes bezüglich Erdwärmesondenlängen sind erfüllt.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Erdwärmesondenanbindung wurde gemäss suissetec/FWS/GKS-Merkblatt und die Füllung der Erdwärmesondenkreise wurde gemäss Merkblatt GKS ausgeführt.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Die Grundwasseranlage wurde nach SIA 384/7 dimensioniert und umgesetzt.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Lärmschutznachweis (bei Luft/Wasser-Wärmepumpen) nach Cercle Bruit (kantonale und kommunale Vorschriften sind zu beachten) erstellt und an die Behörde eingereicht. Der Lärmschutznachweis ist im Anlageordner abgelegt.</p>	<input type="checkbox"/>

Seite 1/2

Trägerschaft



GebäudeKlima
Schweiz

DIE PLANER.
NETZWERK FÜR ENERGIE, UMWELT UND GERÄDETECHNIK

Vers. 22.12.2022

Zertifiziertes Wärmepumpen-System-Modul des Wärmepumpen-Lieferanten bestellt , ein- und umgesetzt.	<input type="checkbox"/>
Hydraulische Einbindung gemäss Funktionsschema des Wärmepumpen-System-Modul-Lieferanten ausgeführt. Untermatrix Lieferant: (nur wenn bekannt)	<input type="checkbox"/>
Hydraulisches Schema Lieferant mit Angaben von Typ der WP sowie Typ und Grösse (Inhalt) von Pufferspeicher und Wassererwärmer .	<input type="checkbox"/>
Umwälzpumpen mit aktuell gefordertem Energieeffizienz-Index inkl. Isolationsschale eingesetzt.	<input type="checkbox"/>
Die Systemtemperaturen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften (MuKEn). Die Heizungs- und Warmwasser-Leitungen sind nach den kantonalen Vorschriften (MuKEn) isoliert .	<input type="checkbox"/>
Siphon für Warmwasser gem. SIA 385/1:2020 eingebaut.	<input type="checkbox"/>
Installateur-Inbetriebnahme und Betriebsdatenzusammenstellung gemäss Pflichtenheft WPSM durchgeführt und Inbetriebnahmeprotokoll vollständig ausgefüllt und unterschrieben .	<input type="checkbox"/>
Anlagedokumentation nach Vorgabe WPSM erstellt und dem Besteller der Anlage übergeben.	<input type="checkbox"/>
Anlagebetreiber ist instruiert, auch über die obligatorische Nachkontrolle bis spätestens Ende des 3. Betriebsjahres . Kostenpflichtig ca. CHF 350-500 exkl. MWST.	<input type="checkbox"/>
Anlagebetreiber wurde orientiert, dass zwecks Qualitätssicherung für eine allfällige Stichprobenkontrolle der Zugang zur Wärmepumpenanlage gewährt werden muss.	<input type="checkbox"/>

(Stempel) und **rechtsverbindliche** Unterschrift der Installationsfirma

Ort, Datum

Name Projektleiter

Seite 2/2

Trägerschaft



GebäudeKlima
Schweiz

DIE PLANER.
NETZWERK FÜR ENERGIE, UMWELT UND GERÄUDETTECHNIK

Vers. 22.12.2022

Objektadresse: _____

PLZ, Ort: _____

Neubau; Art des Gebäudes: EFH MFH Anderes _____ Energiebezugsfläche: _____ m²

Sanierung, wenn ja, Ersatz von: Heizöl Erdgas Elektroheizung Holz/Pellet bestehender Wärmepumpe

Wärmeleistung Heizung und
Warmwasser:

Sollwert in kW

- Qh berechnet nach Normheizlastberechnung SIA 384.201
 aufgrund bisherigem Energieverbrauch

Sollwert = Wärmebedarf des Gebäudes inkl. Warmwasser

Heizkurve Wärmeabgabe:

Heizgruppe 1

T_{VL} / T_{RL}

 / °C

Wärmeabgabesystem

- FBH Heizkörper Kombination FBH/Heizkörper

bei _____ °C **Auslegtemperatur**

Heizgruppe 2

 / °C

- FBH Heizkörper Kombination FBH/Heizkörper

WW-Bereitung: Neu bestehend / **Art:** Register-Boiler WP-Boiler Elektroboiler Kombispeicher FRIWA

wie wird das WW erwärmt: via WP WP-Boiler best. Elektroboiler Solar **Sollwert WW-Temp.** _____ °C

Erdwärmesonden:

Anzahl

Stk.

Länge in m

- Ø 32mm Ø 40mm

Berechnung
gem. SIA 384/6

Anzahl

- Ø 32mm Ø 40mm

Anlage gefüllt nach SWKI-Empfehlung BT 102-01

Anlage entlüftet

Expansionsgefäß Solekreis kontrolliert Inhalt in l

Vordruck bar

Expansionsgefäß Heizsystem kontrolliert

Vordruck bar

Sole-Umwälzpumpe, Einbau kontrolliert (sofern durch Installateur geliefert)

Sole-Massenströme einreguliert

Heizungs-Umwälzpumpe(n), Einbau kontrolliert (sofern durch Install. geliefert)

Heizungs-Massenströme einreguliert

Überströmventil vorhanden Ja Nein wenn "Ja", eingestellt und kontrolliert Einstellwert mbar

Sole/Wasser-Gemisch Anteil Glykol _____% Fabrikat: _____ Typ: _____

Siphon für Warmwasser gem. SIA 385/1:2020 eingebaut Ja Nein wenn "Nein", bitte Begründung unten aufführen

Bemerkungen: _____

Ort, Datum

Firma

Verantwortlich: _____

Legende: kontrolliert/erfüllt

Unterschrift: _____